

Antrag Nr. A296/2023

FDP / MfM-Fraktion · Rathaus E 5 · 68159 Mannheim

Oberbürgermeister
der Stadt Mannheim
Herrn Christian Specht
Rathaus, E 5
68159 Mannheim

STADTMANNHEIM Der Oberbürgermeister Fachbereich Demokratie und Strategie Eingang Antrag/Anfrage: 26.09.2023	
Federführendes Dezernat: I	Mitzeichnende/s Dezernat/e:

FDP / MfM – Fraktion
Fraktionsvorsitzende:
Dr. Birgit Reinemund

Rathaus E 5
68159 Mannheim

Tel.: +49 621 293-9405
Fax: +49 621 293-9536
fdp-mfm@mannheim.de

26. September 2023

Antrag zur Sitzung des Gemeinderates am 5. Oktober 2023

Übernahme der Disposition von Krankentransportwagen durch die Integrierte Leitstelle Mannheim (ILS)

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Rahmenbedingungen für eine Übernahme der Krankentransportdisposition im Stadtkreis Mannheim durch die ILS Mannheim zum 01.03.2024, hilfsweise zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zu schaffen.

Begründung

Aktuell wird der Krankentransport im Stadtgebiet Mannheim nicht über die ILS Mannheim disponiert. Dies hat zur Folge, dass die Fahrzeuge oftmals im Rhein-Neckar-Kreis unterwegs sind und Patienten in Mannheim mit langen Wartezeiten zu rechnen haben. Dies ist weder aus Sicht der Betroffenen noch von Krankenhäusern, Dialyse-Einrichtungen etc. vertretbar. Diese KTWs (Krankentransportwagen) stehen auch für First-Responder-Einsätze bei Notfällen nur bedingt zur Verfügung, da die ILS Mannheim keinen direkten Zugriff auf die Fahrzeuge hat. Ebenfalls führt der fehlende Zugriff auf eben diese KTWs dazu, dass im Rettungsdienst RTWs (Rettungswagen) vermehrt zu Krankentransporten alarmiert werden müssen, mangels Verfügbarkeit anderer Fahrzeuge. Diese RTWs stehen dann oft nicht für Notfalleinsätze zur Verfügung, da diese anderweitig für KTW-Einsätze gebunden sind. Aufgrund der klaren Gesetzeslage, dass der Krankentransport durch die örtlich zuständige Leitstelle disponiert wird und dem Umstand, dass die Stadt Mannheim für die Genehmigungen und die Überwachung des Krankentransports zuständig ist, sehen wir es als unerlässlich an, dass zukünftig entsprechend verfahren werden soll, wie beantragt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Birgit Reinemund
Stadträtin, FDP



Volker Beisel
Stadtrat, FDP



Prof. Kathrin Kölbl
Stadträtin, FDP



Wolfgang Taubert
Stadtrat, MfM